

10|11

cpi

Weiterbildung für nachhaltiges Dämmen

Ein Angebot von Saint-Gobain ISOVER AG,
Ihrem Partner für energieeffizientes Bauen

Informationen und Kursprogramm unter
www.cpisover.ch

Praxisseminar Wärmebrücken

Ort
Campus Sursee (LU)

Termin
Mittwoch, 24. November 2010

Dauer
9.00–17.00

Teilnehmerzahl
20 bis 30 Personen

Kosten
CHF 120.–

Anmeldung
bis 3. November 2010

Bei hoch gedämmten Gebäuden haben Wärmebrücken einen wesentlichen Einfluss auf die Energieverluste. Das Praxisseminar für Planer und Verarbeiter stellt sie deshalb in den Mittelpunkt. Neben theoretischen Grundlagen werden verschiedene Instrumente thematisiert, um Wärmebrücken nachzuweisen oder zu analysieren.

Der Nachmittag ist für das Wärmebrückenprogramm Flixino reserviert, mit dem Wärmebrücken anhand von Detailanalysen bereits im Planungsstadium erkannt, quantifiziert und durch Konstruktionsänderungen optimiert werden können. Nach einer Demonstration können die Teilnehmenden selber Beispiele analysieren und mit den Referenten die Resultate interpretieren.

Für den Workshop am Nachmittag ist ein Laptop erforderlich.

Ziele

Sie erlangen theoretisches und praktisches Fachwissen über Wärmebrücken oder bringen es auf den neuesten Stand. Sie kennen Instrumente zur Beurteilung von Wärmebrücken und können diese anwenden. Sie tauschen sich mit ausgewiesenen Experten und mit Kollegen Ihres Faches aus.

Themen und Referenten

Wärmebrücken bei hochgedämmten Gebäuden: Theorie und Praxisbeispiel

Patricia Bürgi, dipl. Arch. HTL, dipl. Energie-Ing. NDS/HTL, Projektleiterin nachhaltiges Bauen bei CSD Ingenieure AG und **Martin Bohnenblust**, dipl. Ing. HTL, Leiter Bautechnik bei Saint-Gobain ISOVER AG

Wärmebrücken im Energienachweis: Einzel- und Systemnachweis, mit Wärmebrückenkatalogen und Checklisten

Daniel Schild, dipl. Ing. FH, Master DEA, Product Manager bei Saint-Gobain ISOVER AG

Workshop Wärmebrückenprogramm Flixino: Programmdemonstration und Anwendungsbeispiele

Walter Schmidli, M. Sc., dipl. Arch. HTL/SIA, Geschäftsführer Infomind GmbH

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Architekten, Ingenieure, Techniker und Poliere sowie an erfahrene Berufsleute aus den Bereichen Holzbau, Fassadenbau und weiteren verwandten Berufen.

Dieser Kurs wird mit Unterstützung der Berufsförderung Holzbau Schweiz durchgeführt.